

# KONTAKTE



Gemeindebrief der Evangelischen  
Kirchengemeinde Groß-Umstadt

Dezember 2024 bis Februar 2025

## Christiane Tietz wird neue Kirchenpräsidentin

Das Kirchenparlament der EKHN hat gewählt

Was macht die Kirche  
mit unserem Geld?

Kirchensteuer unter der Lupe

Schweigen ist keine Option!

Jugendliche beteiligen sich an  
Pogromgedenken



Nachruf:  
Hanna Appelbaum



Andachten  
für den Alltag



Silvestergottesdienst  
mal anders



Gedanken .....	3
EKHN: Neue Kirchenpräsidentin ....	4
Gedenken: Schweigen keine Option .	6
Neue Klinikseelsorgerin .....	8
Sekt & Segen zu Silvester.....	10
Gospelchor mit neuem Schwung ....	12
Winterfreizeit für Kinder .....	13
Nachruf: Hanna Appelbaum .....	13
Kirchensteuer unter der Lupe .....	14
Schaubild Kirchensteuer .....	16
Gottesdienste Dez. 24 bis Feb. 25	18
Musikalischer Adventsgottesdienst	21
JuLeiCa-Schulung für Jugendliche ..	22
Kirchentag 2025 .....	23
Weihnachten: Vom Himmel hoch .....	24
Winter-Andacht .....	26
Taufen und Trauungen.....	28
Kirchenvorstand .....	28
Bestattungen.....	29
Die Bibel ins Leben ziehen .....	29
Geburtstage Dez. 24 bis Feb. 25 .	30
Hinweis Datenschutz .....	31
Impressum .....	32
Adressen, die weiterhelfen .....	33
Gruppen: Musik u. Erwachsene ..	34
Gruppen: Kinder; Diakoniestation ...	35
Ansprechpersonen .....	36

## Geistlicher Impuls

Siehe,  
ich habe  
vor dir  
eine Tür  
aufgetan,  
die niemand  
zuschließen kann.

(Offenbarung 3,8b)



Bild: Privat

**Mache dich auf, werde licht;  
denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des HERRN  
geht auf über dir!**

*Jesaja 60, 1*

Liebe Leserinnen und Leser,

Wann waren Sie das letzte Mal Licht für andere? – Diese Frage ist vielleicht nicht so einfach zu beantworten. Denn wir denken im Alltag wohl eher weniger darüber nach, ob andere mit uns eine „helle Erfahrung“ machen. Manchmal können wir es an ihrer Miene sehen, die sich aufhellt. Es könnte sogar sein, dass wir anderen so etwas wie ein Leuchtturm sind...

Solche Gedanken mögen etwas unbescheiden daherkommen. Doch sie sind es nicht. Denn wir haben einen biblischen Auftrag. Dieser kommt vom Propheten Jesaja und findet sich in der sehr lichtreichen Monatslösung für Dezember 2024: „**Mache dich auf, werde licht!**“ – anders gesagt: „**Bewege dich, werde aktiv, und mache die Welt dadurch strahlend hell!**“

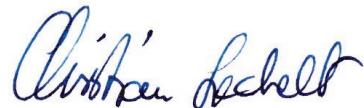
Wir kennen das Adjektiv „licht“ auch aus anderen Zusammenhängen: Beispielsweise hatte jemand einen „lichten Moment“ oder etwas geschah „am helllich-

ten Tag“. Und genau dieser hell strahlende Tag mit den lichten Momenten bricht immer dann an, wenn wir mit anderen so umgehen, dass wir ihnen das Leben ein bisschen leichter machen. Das **Licht-Sein** ist nämlich etwas ganz Unkompliziertes. Und das, was durch unsere Taten dann leuchtet, ist unsere Haltung: Zur Welt, zum Leben und zu den Menschen. Das wiederum wird in unseren Begegnungen deutlich.

Lassen sie uns doch einfach bei unserem nächsten Zusammentreffen zum Licht für einander werden. **Freundliche Zugewandtheit** reicht schon. Das macht unser Leben mit Sicherheit ziemlich hell. Was wäre wohl, wenn das alle täten...?

Ihnen allen einen schönen Advent, fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025!

Herzlich,  
Ihr Pfarrer



## Christiane Tietz wird neue Kirchenpräsidentin

### Das Kirchenparlament der EKHN hat gewählt

In einer Sondersitzung hat die Kirchensynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) die aus Frankfurt stammende Theologin Christiane Tietz zur neuen Kirchenpräsidentin gewählt. Sie wird auf Volker Jung folgen und das Amt am 1. Februar 2025 übernehmen.

119 Synodale haben im Frankfurter Dominikanerkloster entschieden: Die 1967 in derselben Stadt geborene Christiane Tietz

wird Kirchenpräsidentin der EKHN. Im ersten Wahlgang entfielen 82 der 119 abgegebenen Stimmen auf Christiane Tietz. Sie wird auf Volker Jung folgen, der das Amt seit 2009 innehat. Die Amtsübergabe wird am 26. Januar 2025 in Wiesbaden stattfinden. Christiane Tietz tritt das Amt am 1. Februar 2025 an.

„Ich bin eine Theologin, die in der Kirche lebt und sich in sie einbringt – und ich freue mich





## Was macht eigentlich... die Kirchenpräsidentin?

ganz außerordentlich, dies jetzt in dieser öffentlichen Funktion tun zu dürfen“, sagt Tietz. „Ich bedanke mich bei den Synodalen herzlich für ihr Vertrauen, das sie mir mit dieser Wahl ausgesprochen haben. Ich stehe für ein Mit-einander von Innovation und dem, was aus guten Gründen auch heute noch trägt. Bei aller Veränderung, die wir als Kirche derzeit erfahren, ist mir unsere diakonische Arbeit sehr wichtig. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir auch in den kommenden Jahren eine hörbare Stimme und soziale Säule unserer Gesellschaft bleiben.“

Zum Abschluss ihrer Rede machte sie der EKHN eine regelrechte Liebeserklärung in der Hoffnung, dass ihre Zuneigung auch erwidert werde. Bei jeder Begegnung habe sie „Schmetterlinge im Bauch“.

(ekhn/bs/red)

Die Kirchenpräsidentin vertritt die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) nach außen. Sie hat den Vorsitz der Kirchenleitung inne. In eigener Verantwortung kann sie zu wesentlichen Fragen, welche die Kirche, die Theologie und die Gesellschaft betreffen, öffentlich Stellung beziehen. Gemeinsam mit der Stellvertreterin bzw. dem Stellvertreter sowie den Pröpstinnen und Pröpsten nimmt die Kirchenpräsidentin die geistliche Leitung der EKHN wahr.

Bis zum 31. Januar 2025 ist Pfarrer Dr. Dr. h.c. Volker Jung der amtierende Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Er wurde am 27. September 2008 von der Kirchensynode zum sechsten Kirchenpräsidenten der EKHN gewählt. Sein Amt trat er am 1. Januar 2009 an. Die Amtszeit einer Wahlperiode beträgt acht Jahre. Im November 2015 wurde Volker Jung erneut zum Kirchenpräsidenten gewählt.

(ekhn/red)

**Neu und Alt:** Die neue Kirchenpräsidentin Christiane Tietz folgt im Februar 2025 auf Dr. Dr. h.c. Volker Jung, der nach 16 Jahren als Kirchenpräsident in den Ruhestand geht.



## „Schweigen ist keine Option!“

Jugendliche beim Pogromgedenken am 9. November aktiv

Rund 180 Menschen machten durch ihre Anwesenheit beim **Pogromgedenken** am 9. November 2024 in Groß-Umstadt deutlich, dass die Gewalttaten von 1938 nicht vergessen sind.

Eingerahmt von der virtuosen Musik der jüdischen Geigerin **Ana Agre** aus Frankfurt, haben die Mitwirkenden sich an fünf verschiedenen Stationen auf unterschiedliche Weise mit dem Thema der Novemberpogrome und des Antisemitismus auseinandergesetzt.

Traditionell beginnt die Veranstaltung jedes Jahr in den Abendstunden des 9. November am **Mahnmal** für die ermordeten jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Zugleich erinnert das Mahnmal an die Zerstörung der Neuen Synagoge, die bis in die 70er-Jahre hinein noch unweit der Stadthalle in der Gasse „In der Fahrt“ gestanden hat.

Den Anfang leitete Dennis Alfonso Muñoz ein. Er wies darauf hin, dass aus Worten stets auch Taten folgen würden und Beleidigungen zu Gewalt führen, an deren Ende auch Zwietracht und Mord stehen können. Bürger-

meister René Kirch machte deutlich, dass Schweigen angesichts der geschehenen Gewalt keine Option sei.

### Bewegende Auseinandersetzung

An der zweiten Station erfuhren die Teilnehmenden vom Schicksal der **Familie Lichtenstein** aus der Schulstraße, woraufhin sich eine dritte Station auf dem Schulhof des **Max-Planck-Gymnasiums** anschloss. Dort mischten sich mit Gipsmasken verkleidete Schülerinnen und Schüler unter die Anwesenden und machten mit ihrer Performance deutlich, dass die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger einst Teil der Gesellschaft waren und es auch heute noch immer sind. Während der vorletzten Station im **Wendelinus-Park** erzählte Barbara Waldkirch von der jahrhundertelangen Integration jüdischer Händler in das alltägliche Marktleben.

Eine nachdenklich machende Lesung erfolgte am Schluss durch **Konfirmandinnen und Konfirmanden an der Kirche**. Sie berichteten über den Antisemitismus in der Evangelischen Kirche



zur Zeit des Nationalsozialismus, verlasen Gedanken zur Hakenkreuzschmiererei in der Altarbibel und brachten **Luthers sieben Thesen** gegen die Juden von 1543 zu Gehör, mit denen die Kirche den Nationalsozialisten in die Hände spielte. Während der Lesung wurden Bilder an zwei Seiten des Kirchturms projiziert.

Organisiert wird der Stadtrundgang seit vielen Jahren von den Mitgliedern des „**Runden Tisches jüdisches Leben**“ in Groß-Umstadt. Dazu gehören Vertreterinnen und Vertreter der Stadt,

der Parteien, der Kirchen, des Max-Planck-Gymnasiums und verschiedener lokaler Organisationen. Mitglieder der Ortsgruppe des „**Bundes Deutscher PfadfinderInnen**“ (BDP) reinigten wie in jedem Jahr im Vorfeld des Pogromgedenkens die **Stolpersteine**, die vor etlichen Häusern in der Innenstadt im Kopfsteinpflaster eingelassen sind.

Seit 2014 sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Lechelt beim Stadtrundgang zum Pogrom-Gedenken aktiv. (cl)

**Beeindruckend:** Bei der letzten Station des Rundgangs zum Pogromgedenken redeten Konfirmandinnen und Konfirmanden an der Evangelischen Kirche vor rund 180 Menschen offen über kirchlichen Antisemitismus.



## „Es ist wie das Wehen des Heiligen Geistes“

Dr. Lydia Lauxmann neue Klinik-Seelsorgerin

Die Klinikseelsorgestelle an der Kreisklinik Groß-Umstadt war nur wenige Monate unbesetzt. Seit 1. Oktober 2024 ist Dr. Lydia Lauxmann im Dienst. Mit geringem Stellenumfang wird sie auch in einem Teil des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald tätig sein. Im Gottesdienst am Montag, dem 2. Dezember, führt Dekan Joachim Meyer sie um 18:00 Uhr in der Kreisklinik offiziell als Klinikseelsorgerin ein.

Für Lydia Lauxmann war die Gegend rund um die Odenwälder Weininsel bisher ein unbekannter Fleck auf der Landkarte. Aber der erste Eindruck ist mehr als positiv: Die Fachwerkhäuser in Groß-Umstadt und den Orten drumherum, gesellige Menschen, sanfte Landschaften. „Ich finde es hier total schön“, sagt Lydia Lauxmann. Ende August sind sie, ihr Mann Dr. Bernhard Lauxmann und ihre vierjährige Tochter ins freie Pfarrhaus in Langstadt gezogen. Seit 1. September ist er der neue Leiter der Ehrenamtsakademie der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN).



Bild: Dekanat Vorderer Odenwald

Am 1. Oktober hat sie ihren Dienst als neue evangelische Klinikseelsorgerin in Groß-Umstadt begonnen. Mit einer Viertelstelle ist sie außerdem im Nachbarschaftsraum 2 tätig (Altheim-Harpertshausen, Dieburg, Eppertshausen, Messel, Münster, Groß-Zimmern). Dass die Pfarrpersonen zusammen mit den Gemeindepädagoginnen und Kirchenmusikern künftig in Verkündungsteams arbeiten, findet Lydia Lauxmann gut.

„Ressourcen können sinnvoll eingesetzt werden und jeder bringt ein, was er oder sie kann.“ Überhaupt war der Reformprozess „ekhn2030“ für Lydia Lauxmann und ihren Mann ein wichtiges Kriterium, sich für die EKHN zu entscheiden.

Die 36-Jährige ist in Leipzig geboren und im nordrhein-westfälischen Hagen aufgewachsen. Sie hat in Wuppertal, Wien und Münster Theologie studiert und im Anschluss in Göttingen über „Die Entdeckung der Menschenwürde in der theologischen Ethik“ promoviert. Ihr Vikariat absolvierte sie von 2020 bis 2022 in Korneuburg, einem Ort in der Nähe von Wien, und war dann zwei Jahre lang Pfarrerin im niederösterreichischen Tulln. In Österreich sind die evangelischen Christen in der Minderheit (unter vier Prozent Bevölkerungsanteil) und die Gemeindegebiete sehr groß. Bereits in ihrer Zeit als Pfarrerin dort pflegte sie enge Kontakte zum Krankenhaus und zu Pflegeeinrichtungen.

„Die Klinikseelsorge ist ein Bereich, den ich vertiefen möchte und bei dem ich Neues lernen

kann“, sagt die Pfarrerin. Die Seelsorge hatte es ihr schon früh im Studium angetan. Sie ließ sich zur Telefonseelsorgerin ausbilden und arbeitete als solche ehrenamtlich in Wuppertal und Münster. Es interessiere sie, was die Leute beschäftigt. Ganz oft sei es so, dass sie die Lösung schon mitbrächten. „Wenn es gelingt, dass jemand sich im Gespräch gesehen und verstanden fühlt, ist es wie das Wehen des Heiligen Geistes“, sagt Lauxmann. So will sie erst einmal wertschätzend wahrnehmen und Kontakte knüpfen, um zu sehen, wo und wie sie sich am besten einbringen kann.

Lydia Lauxmann mag Gesellschaftsspiele und liebt das Theater. Sie wollte Theologie studieren, weil sie das Studium so spannend und vielseitig fand – mit den Sprachen und den literaturwissenschaftlichen und geschichtlichen Bezügen.

Glaube bedeutet ihr, sich von einem größeren Ganzen getragen zu wissen. „Das Evangelium ist die Kraft Gottes, die lebendig macht, die Menschen stärkt und sie aufrichtet“, sagt die Theologin.

(dek/red)

# SEKT & SEGEN



31.12.  
2024

Der besondere Jahresausklang  
mit Livemusik und Lichtillumination

Musik und Gesang, Texte und Gebete,

Impulse für Austausch und Reflexion ...

... ein wunderbar funkelder Start in den Silvesterabend

ab 15 Uhr offene Kirche mit Musik

**um 16 Uhr Gottesdienst**

ab 17 Uhr AusKLANG mit Sekt

**STADTKIRCHE GROSS-ÜMSTADT**



# Sekt & Segen 2024

Der besondere Jahresausklang mit Livemusik und stimmungsvoller Illumination

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2023 lädt die Evangelische Kirchengemeinde Groß-Umstadt auch 2024 wieder zu einem besonderen Silvester-Gottesdienst am Altjahrsabend ein.

Unter dem Motto „Ein neuer Anfang“ gibt es Zeit, innezuhalten, zu danken, loszulassen und Freude und Zuversicht zu tanken. Musik und Gesang, Texte und Gebete, Impulse für Austausch und Reflexion – ein wunderbar funkender Start in den Silvesterabend.

Die Stadtkirche, stimmungsvoll beleuchtet, öffnet dafür am **31.12. um 15 Uhr**. An vier unterschiedlich gestalteten Orten kann jede\*r individuell Ruhe finden, zurückblicken und nach vorne schauen.

Um 16 Uhr hören, reden, beten und singen wir dann zusammen. Und zum Abschluss gibt es Sekt und Segen!

Das Vorbereitungsteam und die Gemeinde freut sich schon auf diesen inspirierenden Jahresausklang...und auf Sie!

**Alle sind eingeladen!**

**Ab 15 Uhr**

**Offene Kirche:** Stimmungsvolle Illumination und Musik

**16 bis 17 Uhr**

**Gottesdienst:** Gesang, Impulse, Gebete, Austausch, Segen

**Nach 17 Uhr**

**AusKLANG mit Sekt und Musik:**

Auf lockere und besinnliche Weise gestalten wir für Jung und Alt einen Raum, in dem wir uns gemeinsam vom alten Jahr verabschieden und das neue Jahr willkommen heißen. (jsb)

## Gospelchor mit neuem Schwung ins neue Jahr

### Ralph Scheiner begleitet den Chor auch 2025

Mit neuem Schwung und dem neuen Chorleiter Ralph Scheiner geht der Gospelchor schon jetzt die Planungen für 2025 an. Neben einem Gospelgottesdienst vor Ostern, zur Jazzparade, am Bauernmarkt und in der Vorweihnachtszeit wird es im Herbst auch wieder eine Gospelnacht geben.

Mit immer viel Freude, Stimmbildung, Gesangstechnik und der Erweiterung des Repertoires proben wir für unsere Auftritte und wollen im kommenden Jahr vermehrt auch in umliegenden Gemeinden Gottesdienste unterstützen. Die Planungen dazu sind im Gange.

Wer Gospelmusik noch in diesem Jahr hören möchte, ist herzlich zur weihnachtlichen Gospel-Andacht am Sonntag, dem 22. Dezember in Wiebelsbach eingeladen. Die genaue Uhrzeit erfahren Sie aus der örtlichen Presse.

Die Proben finden normalerweise 14-täglich immer freitags im evangelischen Gemeindehaus in Groß-Umstadt statt. (jsb)

#### Nächste Termine 2024/2025:

- 13.12., 19:30 bis 22:00 Uhr
- 20.12., 19:30 bis 22:00 Uhr
- 10.01., 19:30 bis 22:00 Uhr
- 24.01., 19:30 bis 22:00 Uhr
- 07.02., 19:30 bis 22:00 Uhr
- 14.02., 19:30 bis 22:00 Uhr
- 21. bis 23.02.: **Gospelworkshop** in Eberstadt





# Unvergessliches Winterabenteuer

## Winterfreizeit für Kinder und Jugendliche in der Rhön

Ein unvergessliches Winterabenteuer in der Rhön – das erwartet Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren vom 6. bis 11. Januar 2025.

Mit etwas Glück verbringen die Teilnehmenden sechs Tage in der schneebedeckten Winterlandschaft der Rhön. Ein Ausflug in den Wildpark Gersfeld, ein Tagesausflug nach Fulda inklusive eines Besuchs der Kinderakademie Fulda sowie eine Sternenführung stehen auf dem Programm.

Untergebracht ist die Gruppe in Mehrbettzimmern im Hans-Asmussen-Haus in Dalherda. Mit Billardtisch und Tischkicker sowie

einer Tischtennisplatte ist kein Platz für Langeweile! Am Kaminfeuer lassen sich die Tage wunderbar ausklingen. Küchenpartys inklusive: Gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Team wird selbst gekocht – so ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Teilnahme kostet 339 Euro. Darin enthalten sind Fahrt mit dem Reisebus ab/bis Groß-Umstadt/Frankfurt am Main, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, Freizeitprogramm und Betreuung.

Infos, auch über mögliche Zuschüsse, und Anmeldung unter [www.ejvo.de](http://www.ejvo.de). (dek/red)

## Nachruf: Hanna Appelbaum

Sie war so etwas, wie die „große alte Dame“ der Evangelischen Kirchengemeinde Groß-Umstadt: Hanna Appelbaum. Sie verstarb kurz vor ihrem 90. Geburtstag am 27. August 2024.

Sie zeichnete sich vor allem durch ihre Freundlichkeit und ihre Herzlichkeit, ihr Engagement und ihre Vielseitigkeit aus. Fünf Jahre lang leitete sie das Gemeindebüro und war der Gemeinde bis zuletzt auch als gute Ratgeberin hoch-

verbunden. Unter anderem war sie ehrenamtliches Mitglied des Kirchenvorstandes und setzte sich darüber hinaus für viele andere Belange der Gemeinde ein.

„Gott ist mit mir“ – das war eine ihrer wichtigsten Erkenntnisse. Sie war überzeugt, dass sie immer wieder die Chance hatte, aufzustehen, egal was geschah.

Der Kirchenvorstand und die Gemeinde sind ihr zu höchstem Dank verpflichtet. (cl)

# Was macht die Kirche mit unserem Geld?

## Kirchensteuer unter der Lupe

Die evangelische Kirche engagiert sich in Seelsorge, Diakonie, Jugendarbeit, Lebensbegleitung, Bildung, weltweiter Entwicklungsarbeite, Kultur, Umweltschutz. Wie kaum eine andere Organisation begleitet Kirche in allen Lebenslagen – von der Geburt bis zum Tod. Sie trägt christliche Werte in die Gesellschaft ein und pflegt Gemeinschaft. Das ist möglich dank einer verlässlichen Finanzierung durch die Kirchensteuer. Dadurch kann sich die Kirche auf ihre Aufgaben konzentrieren, ohne ständig um die Finanzierung zu ringen.

### Wie viel Kirchensteuer muss ich zahlen?

Die Höhe der Kirchensteuer ist abhängig vom Einkommen des jeweiligen Kirchenmitglieds und dem Bundesland, im dem es wohnt. In Bayern und Baden-Württemberg liegt der Hebesatz bei 8 Prozent, in allen anderen Bundesländern bei 9 Prozent. Die Kirchensteuer wird auf Basis der Lohn- und Einkommensteuer berechnet. Das heißt: Nur wer Einkommensteuer zahlt, zahlt auch Kirchensteuer. Und je höher die Einkommensteuer ausfällt, desto höher ist auch die Kirchensteuer. Aber: Die Kirchensteuer kann – ebenso wie eine Spende – als Sonderausgabe vom zu versteuernden Einkommen abgesetzt werden. Dadurch reduziert sich die tatsächliche Belastung auf ungefähr 1 Prozent des durchschnittlichen Bruttoeinkommens.



## Wofür wird die Kirchensteuer eingesetzt?

Der Großteil der Kirchensteuer geht an die Kirchengemeinden und wird vor Ort für die Gemeindearbeit und für soziale Projekte eingesetzt. Zum Beispiel werden Pfarrerinnen und Pfarrer bezahlt, die Gottesdienste und den Glauben feiern, Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten und sowohl bei freudigen als auch traurigen Ereignissen an ihrer Seite sind. Die Kirche hält vielfältige Angebote in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, für ältere Menschen und sozial Schwächere bereit. Sie engagiert sich in die Gesellschaft hinein, etwa in der Flüchtlingsarbeit, beim Umweltschutz oder durch Suppenküchen. Sie unterhält Beratungseinrichtungen, Kitas, Schulen, Sozialstationen und Krankenhäuser und gibt dort viele Eigenmittel ein. Auch das kulturelle Erbe wird in der evangelischen Kirche gepflegt: Sie kümmert sich um den Erhalt einzigartiger historischer Bauwerke und fördert Musik und Kunst.

## Wer profitiert von der Kirchensteuer?

Kirchliche Einrichtungen der evangelischen Kirche bieten zahlreiche soziale Dienste, Bildungsangebote und kulturelle Aktivitäten an, die allen Menschen offenstehen und der gesamten Gesellschaft zugutekommen. Sie unterstützt zudem ehrenamtliche Projekte, die zu einem sozialen und guten Miteinander in unserer Gesellschaft beitragen.

### Webseite zur Kirchensteuer

Unter [www.kirchensteuer-wirkt.de](http://www.kirchensteuer-wirkt.de) stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort wird sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet, als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stetig aktualisiert und unter anderem um Videomaterial ergänzt.

(ekhn)

## Genauer hingeschaut

### Was genau macht die Kirche mit unserem Geld?

Kirchensteuer ist eine doch eher abstrakte Angelegenheit, wenn wir darüber nachdenken. Wenn manche aber über deren Abschaffung reden, dann haben sie möglicherweise ein paar Dinge für sich nicht geklärt. Brauche ich das, wofür die Kirche steht, nicht vielleicht doch?

Kirche ist nämlich nicht bloß ein Störfaktor in unserem Steuersystem. Sie ist in vielfältiger Weise auch **Mit-Trägerin unserer Kultur und unseres Sozialsystems**. Und sie ist in allen ethischen und gesellschaftlichen Fragen eine Ratgeberin und – wenn nötig – ein Korrektiv.

Betrachten wir einfach einmal **10 Euro** von unserer Kirchensteuer. Was davon für welchen Teilbereich der kirchlichen Arbeit verwendet wird, ist in der nebenstehenden Abbildung gut zu sehen. Naheliegenderweise gliedern sich diese Zahlen in etliche Teilbereiche auf, wenn man ins Detail geht. Aber genau so ist das eben: Kirche ist vielfältiger, als es nach außen hin den Anschein hat! (cl)

10 Euro Ihrer  
Kirchensteuer

**0,80 €**

KIRCHE IN DEUTSCHLAND UND WELTWEITES ENGAGIMENT

**0,90 €**

BILDUNG UND ERZIEHUNG

**1,20 €**

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

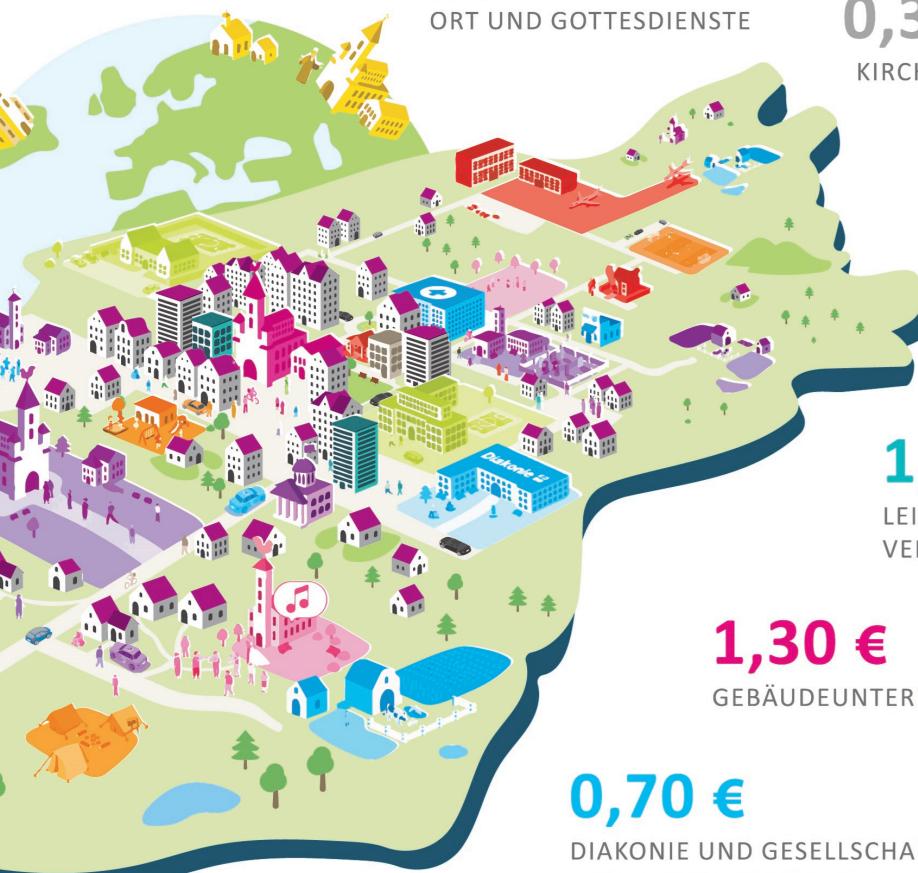


**0,20 €**

KIRCHENMUSIK, KULTUR UND VERANSTALTUNGEN

Danke für Ihren Beitrag!

TSCH-  
T-  
EMENT





## Hinweis

Die Gottesdienste finden normalerweise immer **sonntags** um 10:00 Uhr in der Kirche oder **Samstags** um 16:00 Uhr im Haus „Weinbergblick“ statt. Abweichungen von diesen Zeiten oder Orten sowie Besonderheiten sind nach-

folgend **rot** hervorgehoben. Die Gottesdienst-Angaben gelten vorbehaltlich möglicher kurzfristiger Änderungen.

Beachten Sie bitte auch die Informationen im Odenwälder Boten oder in den Schaukästen.

## Sonntag, 1. Dezember 2024 (1. Advent)

**17:00 Uhr:** Gottesdienst

Mit Pfarrer Christian Lechelt

## Samstag, 7. Dezember 2024

**16:00 Uhr:** **Adventlicher Gottesdienst** im Haus „Weinbergblick“

Mit Pfarrer Christian Lechelt

## Sonntag, 8. Dezember 2024 (2. Advent)

**10:00 Uhr:** **Gottesdienst mit Taufen**

Mit Pfarrer Christian Lechelt

**17:00 Uhr:** **Konzert Musica Viva**

Mit Renate Campos / Pfarrer Christian Lechelt

## Sonntag, 15. Dezember 2024 (3. Advent)

**17:00 Uhr:** **Musikalischer Adventsgottesdienst**

Mit Pfarrer Marco Glanz / Mirjam Glanz /  
Christoph Däschner

## Sonntag, 22. Dezember 2024 (4. Advent)

**17:00 Uhr:** **Gemeinsamer Jugend-Gottesdienst**

**im Nachbarschaftsraum III, Kirche in Semd**

Mit Jugend-Gottesdienst-Team



## Dienstag, 24. Dezember 2024 (Heiligabend)

**14:00 Uhr:** **Weihnachtsgottesdienst** im Haus „Weinbergblick“  
Mit Diakon i.R. Ludwig Schmidt und Ingrid Schmidt

**15:30 Uhr:** **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** des Kinder-gottesdienst-Teams und mit dem Kantorella-Chor und Verabschiedung von Chorleiterin Marcella Reckziegel  
Mit Pfarrer Marco Glanz / Marcella Reckziegel / Kigo-Team

**17:00 Uhr:** **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** der Konfir-mand\*innen der Gruppe B und dem Posaunenchor  
Mit Pfarrer Christian Lechelt / Christoph Däschner

**18:30 Uhr:** **Christvesper**  
Mit Pfarrerin i.R. Ingrid Schwabach-Nehring

**22:30 Uhr:** **Christmette**  
Mit Pfarrer Marco Glanz und Mirjam Glanz

## Mittwoch, 25. Dezember 2024 (1. Weihnachtsfeiertag)

**19:00 Uhr:** **Gottesdienst mit Posaunenchor**  
Mit Pfarrer Christian Lechelt / Christoph Däschner

## Donnerstag, 26. Dezember 2024 (2. Weihnachtsfeiertag)

**10:00 Uhr:** **Gottesdienst mit Abendmahl**  
Mit Pfarrer Marco Glanz

## Sonntag, 29. Dezember 2024 (1. Sonntag nach Weihnachten)

**10:00 Uhr:** **Gottesdienst**  
Mit Dekan Joachim Meyer

## Dienstag, 31. Dezember 2024 (Silvester)

**15:00 Uhr:** **Offene Kirche mit Illumination und Musik**  
**16:00 Uhr:** **Gottesdienst „Sekt & Segen“**  
Mit Pfarrer Christian Lechelt und Gottesdienst-Team



## **Mittwoch, 1. Januar 2025 (Neujahr)**

**17:00 Uhr: Gottesdienst**

Mit Pfarrer Christian Lechelt

**Hinweis: vom 5. Januar bis zum 2. März 2025 finden die Gottesdienste im Evangelischen Gemeindehaus, Pfälzer Gasse 14, statt, ab 9. März wieder in der Stadtkirche**

## **Sonntag, 5. Januar 2025 (2. Sonntag nach Weihnachten)**

**10:00 Uhr: Gottesdienst**

Mit Pfarrer Christian Lechelt

## **Sonntag, 12. Januar 2025 (1. Sonntag nach Epiphanias)**

**10:00 Uhr: Gottesdienst**

Mit Pfarrer Christian Lechelt

## **Sonntag, 19. Januar 2025 (2. Sonntag nach Epiphanias)**

**10:00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen**

Mit Pfarrer Marco Glanz

## **Sonntag, 26. Januar 2025 (3. Sonntag nach Epiphanias)**

**10:00 Uhr: Gottesdienst**

Mit Pfarrer Marco Glanz

## **Sonntag, 2. Februar 2025 (Letzter Sonntag nach Epiphanias)**

**10:00 Uhr: Gottesdienst**

Mit Pfarrer Christian Lechelt

## **Sonntag, 9. Februar 2025 (4. Sonntag vor der Passionszeit)**

**10:00 Uhr: Gottesdienst**

N.N.

## **Sonntag, 16. Februar 2025 (Septuagesimae)**

**10:00 Uhr: Gottesdienst**

Mit Pfarrer Marco Glanz

## **Sonntag, 23. Februar 2025 (Sexagesimae)**

**10:00 Uhr: Gottesdienst**

Mit Pfarrer Marco Glanz



Evangelischer Posaunenchor  
Groß-Umstadt

# Musikalischer Adventsgottesdienst

## O Heiland, reiß die Himmel auf



Evangelischer Posaunenchor  
Männergesangverein 1842 e.V.  
Unterstufenchor Max-Planck-Gymnasium  
Lesungen:  
Mirjam Glanz und Pfarrer Marco Glanz

3. Advent  
Sonntag, 15. Dezember 2024, 17 Uhr  
Evangelische Stadtkirche Groß-Umstadt

## Mitarbeitendenschulung JULEICA-Kurs in den Osterferien

In den Osterferien, vom **6. bis 10. April 2025**, veranstaltet die Jugendstelle des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald einen JULEICA-Kurs für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren. Die Jugendleitercard (JULEICA), die durch Teilnahme an dem Kurs erworben werden kann, ist ein bundeseinheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

In dem fünftägigen Kurs werden pädagogische, psychologische und aufsichtsrechtliche Themen behandelt, die für die Mitarbeitenden in ihrer ehrenamtlichen Arbeit wichtig sind. Darüber hinaus geht es um die Planung von Projekten, um Spiel- und Freizeitpädagogik und um Fragen des Glaubens.

Kurzum: fünf inspirierende Tage, in denen viel Neues kennen gelernt und ausprobiert werden kann. Der Kurs findet in der Jugendherberge in Wiesbaden statt. (rv)

### Wie's funktioniert:

**Teilnahmegebühr:** 70 Euro

**Anmeldung:** über [ejvo.de/juleica](http://ejvo.de/juleica), oder den QR-Code (unten)

**Anmeldeschluss:** **20.02.2025**

**Bei Rückfragen:**

**Dekanatsjugendreferent**

**Rainer Volkmar**

E-Mail: [rainer.volkm@ekhn.de](mailto:rainer.volkm@ekhn.de)

Telefon: 06078 - 7825911

*oder:*

**Dekanatsjugendreferentin**

**Manuela Bodensohn**

E-Mail:

[manuela.bodensohn@ekhn.de](mailto:manuela.bodensohn@ekhn.de)

Telefon 06078/7825925



## Gemeinschaft erleben

### Mit dem Dekanat unterwegs

#### Kirchentag in Hannover

Vom **30. April bis 4. Mai 2025** ist es so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag kommt zurück nach Hannover – in die Stadt, in der die Kirchentagsbewegung 1949 gegründet wurde. Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach eigenem Interesse.

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1. Kor 16,13 - 14). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben verstärken. (dek/red)

#### Jugendfahrt ab 16 Jahre

Das Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald bietet eine begleitete Gruppenfahrt mit Übernachtung im Gemeinschaftsquartier ab 16 Jahren an.

Anmeldeschluss für ein Hotelzimmer: **23. Dezember 2024**

Anmeldeschluss für das Gemeinschaftsquartier: **15. Februar 2025**

Weitere Informationen:  
<https://www.ejvo.de/angebote/kirchentag-2025>

#### Kontakt

Dekanatsjugendreferentin  
**Manuela Bodensohn**

E-Mail:

Manuela.Bodensohn@ekhn.de

Telefon: 06078/7825925 (dek/red)





## „Vom Himmel hoch, da komm ich her...“

Der Engel-Botschaft nachgespürt mit dem Gesangbuchlied 24

*Vom Himmel hoch da komm ich her, ich bring euch gute neue Mär; der guten Mär bring ich so viel, davon ich sing'n und sagen will.*

– So etwas in der Art mag einer der Engel vor 2000 Jahren gesagt haben, als er mit den anderen Engeln auf die Hirten getroffen ist. Gewissermaßen so etwas wie: „Hallo zusammen, ich muss Euch was Großartiges erzählen!“

Die Hirten werden sich sicherlich sehr gewundert und vielleicht erschreckt haben. Und gesagt haben werden sie wohl eher nichts angesichts der beeindruckenden Erscheinung der Engel.

*Euch ist ein Kindlein heut geborn von einer Jungfrau auserkorn, ein Kindlein so zart und fein, das soll eu'r Freud und Wonne sein.*

*Er bringt euch alle Seligkeit, die Gott der Vater hat bereit', dass ihr mit uns im Himmelreich sollt leben nun und ewiglich.*

„Also, hört zu: Da ist diese junge Frau, die hat so einen wirklich

**Volle Energie:** Die Sonne der Freude, von Engeln umkreist, ist ein altes Symbol für Jesus Christus selbst. (Holzdeckenfresko in der Kirche St. Tugen im bretonischen Esquibien, Frankreich)

süßen Fratz zur Welt gebracht. Den müsst ihr euch anschauen! Und der wird euch mal beibringen, dass Gott eine fette Einladung für euch ausgesprochen hat.“

Natürlich haben die Engel noch keine hochtheologischen Dinge berichtet. Aber sie haben die Hirten wohl so neugierig gemacht, dass diese dann schnurstracks nach Bethlehem marschiert sind.

*Des lasst uns alle fröhlich sein und mit den Hirten geh'n hinein, zu seh'n, was Gott uns hat beschert, mit seinem lieben Sohn verehrt.*

Dass Tiere und Menschen früher in einem Haus gelebt haben, ist durchaus zu erwarten. Da das aber ein Extra-Stall war, war es natürlich klar, dass das Kind



dann in der Krippe beim frischen Stroh lag und nicht auf dem Boden im Dreck. Toll, so eine Krippe!

Und das wirklich unerhörte dabei: Das kleine Würmlein ist auch noch der Sohn Gottes! Es hat sicherlich eine Weile gedauert, bis die Hirten das begriffen haben. Dann aber haben sie mit den Engeln gemeinsam gejubelt und gefeiert. Nun ja, die Hirten unten auf der Erde und die Engel oben im Himmel.

*Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, der uns schenkt seinen eignen Sohn. Des freuet sich der Engel Schar und singet uns solch neues Jahr.*

Die Engel sind sicher froh gewesen, dass die Leute auf der Erde das kapiert haben. – Und das war nur der Anfang...! (cl)

*(Strophen 1, 2, 4, 6 und 15 aus dem von Martin Luther 1535 verfassten Lied, zu dem er 1539 auch die Melodie komponiert hat.)*



## Wassertropfen der Seele

### Eine Andacht zum Innehalten im Alltag

Alles grau draußen? – Unsere Seele ist vor allem am Anfang des Jahres der Gefahr dunkler Gedanken ausgesetzt. Das äußerliche Grau muss sich innen aber nicht wiederholen! Denn es gibt so viele unscheinbare wunderschöne Dinge, die unseren Alltag hell machen können. Keine Sorge also! Eine Tür zum zum Schönen und somit Licht gibt es überall...

\* \* \*

#### ■ Gebet zur inneren Sammlung

Gott,  
ich möchte dir sagen, dass ich einfach nicht mehr so richtig kann. Da ist so vieles, was nicht funktioniert oder was mich leer zurücklässt. Man sagt, du würdest alles wissen und hören und sehen. Aber das muss irgendwie auch mal bei mir ankommen!

Darum möchte ich dir die Tür meines Herzens aufschließen. Ich brauche aber deine Hilfe dabei! Schick mir gute Gedanken und lass mich erkennen, was du zu meiner Tür bringst. Amen.

**Stille** -----

#### ■ Bildbetrachtung (Bild rechts→)

*Ich lasse Bild und Vers auf mich wirken und frage mich:*

- *Um welche Tür geht es?*
- *Wo könnte ich sie finden?*
- *Wohin wird sie mich führen, wenn ich sie öffne?*

#### ■ Meditation

*(Tipp: Zuerst lesen, dann durchführen. Die Übung kann auch zu zweit gemacht werden. Eine Person liest langsam den Text vor, eine oder mehrere andere hören zu und lassen die Gedanken auf sich wirken.)*

Ich setze mich so, dass ich bequem sitze. Meine Hände ruhen auf meinen Schenkeln oder Knien.

Dann schließe ich die Augen. Ich richte meinen Oberkörper auf. Meine Schultern ziehe ich bewusst nach unten. Dabei spüre ich meinen Rücken und meinen Nacken. Und meine Brust. Meinen Bauch. Meine Beine und Füße. Die Arme. Die Hände. Wie sind sie? Kalt? Warm?

Nun denke ich mir einen Faden von meinem Scheitel nach oben in Richtung Himmel. Der Faden



**Siehe, ich habe vor dir  
eine Tür aufgetan,  
die niemand  
zuschließen  
kann.**

Offenbarung 3,8

ist unendlich dünn und unendlich lang. Und unendlich stabil. Das ist meine **seelische Nabelschnur**. Sie verbindet mich mit Gott.

Ich spüre den Punkt, an dem der Faden bei mir festgemacht ist und blicke innerlich am Faden entlang nach oben.

Dann verfolge ich das andere Ende des Fadens vom Scheitel nach innen zu meiner Mitte hin. Der Faden endet an einer **Tür**. Sie ist leicht geöffnet. Ein **Licht** scheint durch den Spalt. Ich gehe darauf zu, öffne die Tür und blicke in das Licht.

Ich spüre, dass diese Tür immer offen ist. Und wenn ich sie einmal nicht finden sollte, weiß ich, dass ich **Gott** bitten kann, mir den Weg dorthin zu zeigen.

Vorsichtig greife ich in das Licht hinein. Es fühlt sich warm und gut an. Dann spüre ich darin et-

was... Ich ziehe daran und nehme es heraus. Es ist ein **Bild**. Es ist wunderschön. Ich lege es in mein Herz und nehme es mit. Dann wende ich mich um und folge dem Faden ruhig nach oben bis zu meinem Scheitel.

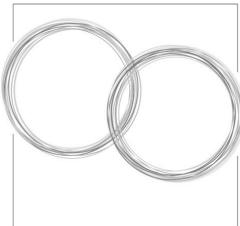
Schließlich atme ich einmal tief ein und aus. Und noch einmal. Und noch ein drittes Mal. Wenn ich dann soweit bin, öffne ich die Augen. Der Faden aber darf so lange an mir bleiben, wie es mir gut tut.

### ■ Eine Segensbitte

Gott, segne du mein Schauen nach außen und nach innen. Segne meine grauen und meine bunten Farbtöne. Segne meinen Zugang zur Welt und zu dir. Jetzt und in Ewigkeit. Amen. (cl)

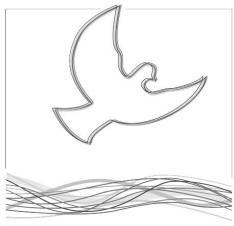
\* \* \*

## Trauungen



Informationen mit  
personenbezogenen Daten werden  
nur in der Druckversion  
veröffentlicht

## Taufen



## Für die Gemeinde verantwortlich: Der Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich einmal im Monat, um über gemeindliche Belange zu beraten. Es geht dabei um gottesdienstliche Fragen und die inhaltliche Ausrichtung der Gemeindearbeit, um Verwaltungs-, Finanz- und Baufragen und um vieles andere mehr.

Um dabei stets das Wohl der Gemeinde im Blick zu haben, müssen die Mitglieder für manche Fragen auch ungewöhnliche oder unbequeme Lösungen finden.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Kirchenvorstandes sind für sechs Jahre gewählt (seit 2021). (cl)

### Ehrenamtliche Mitglieder:

- Anette Böll
- Lina Engelmann
- Bettina Hamalega
- Georg Ohl
- Fabian Rapp
- Hartmut Richter
- Elke Schulte Beckhausen
- Axel Seipel (stellv. Vors.)
- Roswitha Wachsmann
- Karen Zimmer

### Pfarrer:

- Marco Glanz (Pfarramt I)
- Christian Lechelt (Vors., Pfarramt II)

## Verstorbene



Informationen mit  
personenbezogenen Daten werden  
nur in der Druckversion  
veröffentlicht



## Dezember



Informationen mit  
personenbezogenen Daten werden  
nur in der Druckversion  
veröffentlicht

## Januar





## Februar



Informationen mit  
personenbezogenen Daten werden  
nur in der Druckversion  
veröffentlicht

### Hinweis: Veröffentlichung von Geburtstagen und Datenschutz

Im Gemeindebrief werden alle „runden“ und „halbrunden“ Geburtstage ab 70 Jahren veröffentlicht. Ab 90 finden jährliche Veröffentlichungen statt. Sollten Sie keine Veröffentlichung oder keinen Besuch wünschen, genügt eine Mitteilung an das Gemeindebüro.

**Ein Hinweis zum Datenschutz:**  
Der Kirchenvorstand hat unter Berufung auf geltendes Recht beschlossen, auch künftig keine Veröffentlichung von Adressen im Gemeindebrief vorzunehmen, weder bei den Jubilar\*innen noch bei den Konfirmand\*innen.

(red)



# Impressum

### Herausgeber

Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Groß-Umstadt

### Redaktion und Korrektur-Team

Pfarrer Christian Lechelt (V.i.S.d.P.), Bernhard Füßler, Ulrich Keil, Hartmut Richter, Beate Schimpf, Silke Schütz

### Kontaktadresse

[kontakte.gu@googlemail.com](mailto:kontakte.gu@googlemail.com)

### Layout

Ulrich Keil, Christian Lechelt

### Beiträge

Dekanat Vorderer Odenwald (dek), Pfarrer Christian Lechelt (cl), Öffentlichkeitsarbeit der EKHN (ekhn), Beate Schimpf (bs), Johannes Schulte Beckhausen (jsb), Rainer Volkmar (rv), redaktionell bearbeitete Beiträge sind mit „(red)“ gekennzeichnet

### Bildrechte

Kirchenlogo (Titelseite und Rückseite): Dagmar Waldkirch; alle weiteren Bilder sind gekennzeichnet und für die Verwendung im Gemeindebrief freigegeben

### Druck

[gemeindebriefdruckerei.de](http://gemeindebriefdruckerei.de)

Auflage: 2500 Exemplare

Gedruckt auf Umweltschutzpapier

**HINWEIS:** Angesichts der Fülle an Informationen und Vorkommnissen in der Gemeinde kann es geschehen, dass Daten nicht, nicht vollständig oder falsch abgedruckt werden. Wir bitten Sie, dies zu entschuldigen und uns per E-Mail ([kontakte.gu@googlemail.com](mailto:kontakte.gu@googlemail.com)) oder telefonisch unter 06078-2445 zu benachrichtigen. Wir veröffentlichen die Korrektur im folgenden Gemeindebrief.

### Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März bis Mai 2025) ist der **19.01.2025**.

Bei Eingang von Beiträgen nach Redaktionsschluss kann für eine Veröffentlichung nicht garantiert werden.

**Unsere Gemeindefeier wird von zwei eingetragenen Vereinen unterstützt:**

#### Verein Evangelische Jugend

Vorsitzende: Kerstin Glanz

📞 06078 938 3713

[Ev.Jugend.Gross-Umstadt@gmx.de](mailto:Ev.Jugend.Gross-Umstadt@gmx.de)

#### Freundeskreis Kirchenmusik

Vorsitzender: Thomas Blitz

📞 06078 73499

#### Spendenkonto

Sparkasse Dieburg

IBAN: DE87 5085 2651 0010 0001 15

BIC: HELADEF1DIE



## Diakonisches Werk .....

- Schwangerenberatung .....
- Jugendberufshilfe .....
- Familien- und Eheberatung .....

## Am Darmstädter Schloß 2, GU

- Astrid Freund, ☎ 789566  
Ursula Eilmes, ☎ 789565  
☎ 0151 21725808

- Soziale Lebensberatung .....
- Schuldnerberatung .....
- Gesprächskreis für .....
- Alkoholgefährdete .....

## Weitere Stellen in Darmstadt

- ☎ 0160 2703019  
☎ 0160 2704440  
☎ 06151 926132  
shg.gross-umstadt@web.de

## Dekanatsjugendstelle .....

- Manuela Bodensohn, Dekanatsjugendreferentin: ☎ 78259-25  
und Rainer Volkmar, Dekanatsjugendreferent: ☎ 78259-11  
Am Darmstädter Schloß 2, 64823  
Groß-Umstadt

## Klinikseelsorge .....

- Dr. Lydia Luxmann  
☎ 71731

## Ökumenischer Hospizverein .....

- Anja Schnellen, ☎ 759047

## Trauerhandy .....

- ☎ 0175 5452177

## Telefonseelsorge .....

- ☎ 0800 1110111 oder  
☎ 0800 1110222

## Erziehungsberatungsstelle

Werner-Heisenberg-Str. 10.....

- ☎ 93 13 28

## Drogenberatungsstelle .....

- ☎ 06151 294434

## AIDS-Hilfe Darmstadt .....

- ☎ 06151 28073

## Frauennotruf .....

- ☎ 06151 45511

## Kinderschutzbund .....

- ☎ 06151 21066



### Musik

#### Kantorei

Mittwoch, 20:00 Uhr

(Gemeindehaus, Großer Saal)

**Leitung:** i.V. Dr. Roland Rödelsperger

■ ☎ 0179 5486538

#### Posaunenchor

Posaunenchorprobe:

Dienstag, 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Jungbläser

■ Gruppe A: Dienstag, 16:00 Uhr

■ Gruppe B: Dienstag, 17:00 Uhr

(jeweils im Gemeindehaus, Großer Saal)

**Leitung:** Christoph Däschner

■ ☎ 911119

■ christoph@daeschner.net

■ [www.posaunenchor-gross-umstadt.de](http://www.posaunenchor-gross-umstadt.de)

#### Gospelchor

Freitag, 19:30 Uhr; vierzehntäglich und

nach Absprache (siehe Artikel Seite 12)

(Gemeindehaus, Großer Saal)

**Leitung:** Ralph Scheiner

■ ☎ 0179 5486538

### Erwachsene

#### Ökumenischer Besuchsdienst im Pflegeheim

**Ansprechpartnerin:**

Ruth Saul

■ ☎ 06078 9633-454

#### Runder Tisch Jüdisches Leben in Groß-Umstadt

**Ansprechpartner:**

Pfarrer Christian Lechelt

■ ☎ 911008

■ [christian.lechelt@ekhn.de](mailto:christian.lechelt@ekhn.de)

#### Café-Treff „60plus“

Jeden ersten Montag im Monat  
von 15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr  
im Gemeindehaus

**Ansprechpartnerin:**

Josefine Albert

■ ☎ 06078 2190

■ Gemeinsam mit Karola Abt  
und Lydia Rapp



## Kinder und Jugendliche

### Kindergottesdienst

Ab September an jedem 3. Samstag im Monat von 10 bis 11:30 Uhr, Gemeindehaus

### Ansprechpartnerin:

Jantje Rees

■ 0179 5939690

■ [rees.jantje@gmail.com](mailto:rees.jantje@gmail.com)

### Krabbelgruppe Zwergenpower

Donnerstag, 10: bis 11:30 Uhr, Gemeindehaus

### Ansprechpartnerin:

Christine Kurz

■ 0151 22906619

### Kinderchöre Kantorella

Donnerstag

- Schulkinder von 16 bis 16:50 Uhr
- Kindergartenkinder von 17 bis 17:45 Uhr (jew. Gemeindehaus, kleiner Saal, 1. Stock)

**Leitung: ab 01.01.2025 ohne!**

■ → Sie haben Lust, mit Kindern zu singen? Sprechen Sie uns an, wenn sie gerne die Gruppe übernehmen möchten!

### Jugendausschuss

Der Jugendausschuss wird von Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbst geleitet und ist in der Gemeinde für alle Belange rund um Kinder und Jugendliche zuständig. Das betrifft auch Absprachen für Praktika der Konfirmand\*innen.

### Ansprechpartnerin:

Marie Engelmann

■ 0179 4160825

■ [einfach.marieeee@gmail.com](mailto:einfach.marieeee@gmail.com)

## Diakoniestation und Pflegeberatung

### Ihre Anlaufstelle...

#### "Lichtblick"

Betreuungsangebot für demenziell erkrankte Menschen

St.-Péray-Str. 9  
64823 Groß-Umstadt

■ 06078 2003

■ Fax: 06078-912679

■ Bürozeiten:  
montags bis freitags  
8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### "DA-SEIN"

Gesprächskreis für pflegende Angehörige



Wenn Sie Fragen rund um unsere Gemeinde haben oder mehr über unser Gruppenangebot, die Kindertagesstätten, Taufen, Trauungen oder die Konfirmationen wissen möchten, sprechen Sie uns einfach an!



■ **Gemeindebüro  
für Groß-Umstadt und Semd**  
**Gemeindesekretärin Silke Schütz**  
Pfälzer Gasse 14  
64823 Groß-Umstadt

**Öffnungszeiten:**

Mo., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr  
Do. 16:00 bis 18:00 Uhr

■ **06078 - 24 45**  
Fax: 06078 - 93 08 52  
E-Mail: kirchengemeinde.gross-  
umstadt@ekhn.de  
Internet: gross-umstadt.ekhn.de

■ **Hausmeisterin**  
**Kornelia Schöpp**  
■ **0151 - 42 87 27 80**  
(Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr)

■ **Küsterin**  
**Sabine Rapp**  
■ **06078 - 917 52 66**

■ **Kantor:in**  
**N.N.**  
(Stelle zurzeit nicht besetzt)

■ **Gemeindepädagogin  
für den Nachbarschaftsraum III**  
**Hannah Lieb**  
Ev. Dekanat Vorderer Odenwald  
■ **0179 - 755 54 79**  
E-Mail: hannah.lieb@ekhn.de

■ **Pfarramt I**  
**Pfarrer Marco Glanz**  
Karlstraße 5  
Telefon: 06078 - 33 00  
E-Mail: marco.glanz@ekhn.de

■ **Pfarramt II**  
**Pfarrer Christian Lechelt**  
Wallstraße 9  
■ **06078 - 91 10 08**  
E-Mail: christian.lechelt@ekhn.de

■ **Ev. Kindertagesstätte  
Kinderzeit**  
**Leiterin Katja Back**  
Realschulstraße 7  
■ **06078 - 34 28**  
E-Mail: kita.kinderzeit.gross-  
umstadt@ekhn.de

■ **Ev. Kindertagesstätte  
Unterm Regenbogen**  
**Leiterin Ulrike Reichwein**  
Goethestraße 3  
■ **06078 - 81 14**  
E-Mail: kita.regenbogen.gross-umstadt  
@ekhn.de

■ **In eigener Sache:**  
Sie haben Interesse, sich im  
Redaktionsteam des Gemeindebriefs  
zu beteiligen? Herzlich willkommen!  
**Ihr Ansprechpartner:**  
Pfarrer Christian Lechelt (s.o.)